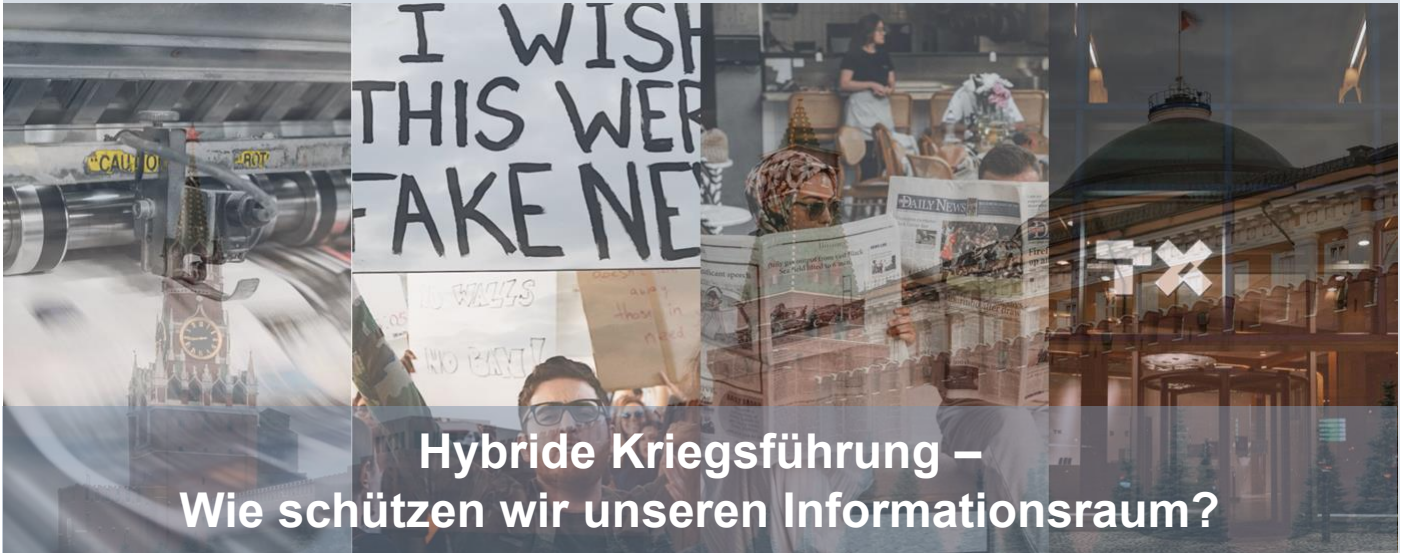


## Einladung zum 23. FSS Security Talk

Dienstag, 14. Oktober 2025 | 18:00 – 20:00, Apéro im Anschluss | Hotel Bellevue Palace, Bern



## Speaker:innen

### Keynote Referate



**Dr. Jean-Marc Rickli**  
Head of Global and Emerging Risks,  
Geneva Centre for Security Policy



**Larissa M. Bieler**  
Direktorin,  
SWI swissinfo.ch



**Prof. Dr. Mark Eisenegger**  
Direktor, Forschungs-  
zentrum Öffentlichkeit  
und Gesellschaft,  
Universität Zürich

### Paneldiskussion | Moderation: Fredy Müller, Geschäftsführer FSS



**Dr. Jean-Marc Rickli**  
Head of Global and Emerging Risks,  
GCSP



**Lukas Mäder**  
Redaktor Technologie  
& Geopolitik, NZZ



**Prof. Dr. Anna Jobin**  
Universität Freiburg &  
Präsidentin der EMEK



**Larissa M. Bieler**  
Direktorin,  
SWI swissinfo.ch



**Prof. Dr. Mark Eisenegger**  
Direktor, fög,  
Universität Zürich

## Jetzt anmelden!

**Eintritt: CHF 100.-** (kostenloser Eintritt für Studierende und Personen in Ausbildung)

**Anmeldung unter:** [www.forum-sicherheit-schweiz.ch/kommende-talks](https://www.forum-sicherheit-schweiz.ch/kommende-talks) | +41 (0)44 533 04 00 | oder:  
[sekretariat@forum-sicherheit-schweiz.ch](mailto:sekretariat@forum-sicherheit-schweiz.ch)

Sehr geehrte Mitglieder, Interessierte und Gäste,

Desinformation, gezielte Manipulation und psychologische Einflussnahme sind zentrale Mittel moderner hybrider Konfliktführung. In heutigen Auseinandersetzungen spielt sich ein Grossteil der Wirkung nicht mehr auf dem Schlachtfeld ab, sondern im Informationsraum – also jener öffentlichen Sphäre, in der Information zirkuliert und Meinungsbildung stattfindet: In sozialen Netzwerken, Kommentarspalten, alternativen Informationskanälen und algorithmisch verstärkten Echokammern. Der Kampf um die öffentliche Meinung ist längst zu einem geopolitischen Schlüsselement geworden.

Auch die Schweiz ist Teil dieses globalen Informationsraums – offen, pluralistisch, vernetzt. Gerade diese Offenheit macht unsere demokratische Gesellschaft zugleich verletzlich. Ob durch orchestrierte Desinformationskampagnen, das gezielte Streuen halbwarer Narrative, den Aufbau manipulativer Gegenöffentlichkeiten oder Angriffe auf Medienschaffende und Redaktionssysteme: Die Angriffe auf unseren Informationsraum sind real – und fordern Staat, Gesellschaft und Medien gleichermassen heraus.

Gleichzeitig zeigt die Forschung: Die Schweiz verfügt bislang über resiliente Strukturen mit qualitativ starken Medien und hoher Vertrauenswürdigkeit öffentlicher Information. Doch die Risiken verschieben sich: Neben Desinformation wird die wachsende News-Deprivation – also die abnehmende Nutzung verlässlicher journalistischer Inhalte oft zugunsten beiläufig konsumierter Social-Media-Informationen – zu einer zentralen Herausforderung für Wissen und politische Teilhabe.

Der Schutz des Informationsraums ist deshalb keine rein technische Frage, sondern eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Er beginnt bei glaubwürdigen Institutionen, reicht über qualitativ hochwertigen Journalismus und digitale Medienkompetenz bis hin zu Fragen internationaler Kooperation und Plattformregulierung. Resilienz im Informationsraum bedeutet: Angriffe erkennen, einordnen – und ihnen mit demokratischen Mitteln standhalten.

Im Rahmen des 23. FSS Security Talk widmen wir uns den Fragen:

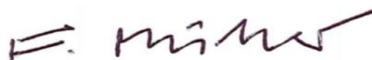
- Wie funktioniert hybride Einflussnahme im Informationsraum - und wer betreibt sie?
- Wie erkennt man Desinformation – und wie begegnet man ihr wirksam?
- Welcher Zusammenhang besteht zur zunehmenden News-Deprivation?
- Welche Rolle spielen Medien, Wissenschaft und Zivilgesellschaft für die Resilienz im Informationsraum?
- Welche Verantwortung tragen Staat, Politik und Plattformbetreiber?
- Und: Wie stärken wir den Wert vertrauenswürdiger Information in einer Zeit der Verunsicherung?

Wir laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit Fachpersonen aus Politik, Medien und Wissenschaft über den Schutz unseres Informationsraums – und die Zukunft einer widerstandsfähigen, gut informierten Gesellschaft – zu diskutieren.

Mit freundlichen Grüssen



Hans-Jürg Käser  
Präsident  
FORUM SICHERHEIT SCHWEIZ (FSS)



Fredy Müller  
Geschäftsführer  
FORUM SICHERHEIT SCHWEIZ (FSS)

## Programm

17:30	Eintreffen der Gäste	
18:00	Begrüssung	
	<b>Hans-Jürg Käser</b>	Präsident des FSS
18:10	Inputreferate	
	<b>Dr. Jean-Marc Rickli</b>	Head of Global and Emerging Risks, Geneva Centre for Security Policy
	<b>Larissa M. Bieler</b>	Direktorin, SWI swissinfo.ch
	<b>Prof. Dr. Mark Eisenegger</b>	Direktor, Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft, Universität Zürich
19:00	Podiumsgespräch und Fragerunde	
	<b>Lukas Mäder</b>	Redaktor Technologie & Geopolitik, NZZ
	<b>Prof. Dr. Anna Jobin</b>	Universität Freiburg & Präsidentin der Eidgenössischen Medienkommission EMEK
	<b>Dr. Jean-Marc Rickli</b>	Head of Global and Emerging Risks, Geneva Centre for Security Policy
	<b>Larissa M. Bieler</b>	Direktorin, SWI swissinfo.ch
	<b>Prof. Dr. Mark Eisenegger</b>	Direktor, Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft, Universität Zürich
20:00	Apéro	

**Wir danken unseren Event- und Jahrespartnern!**

